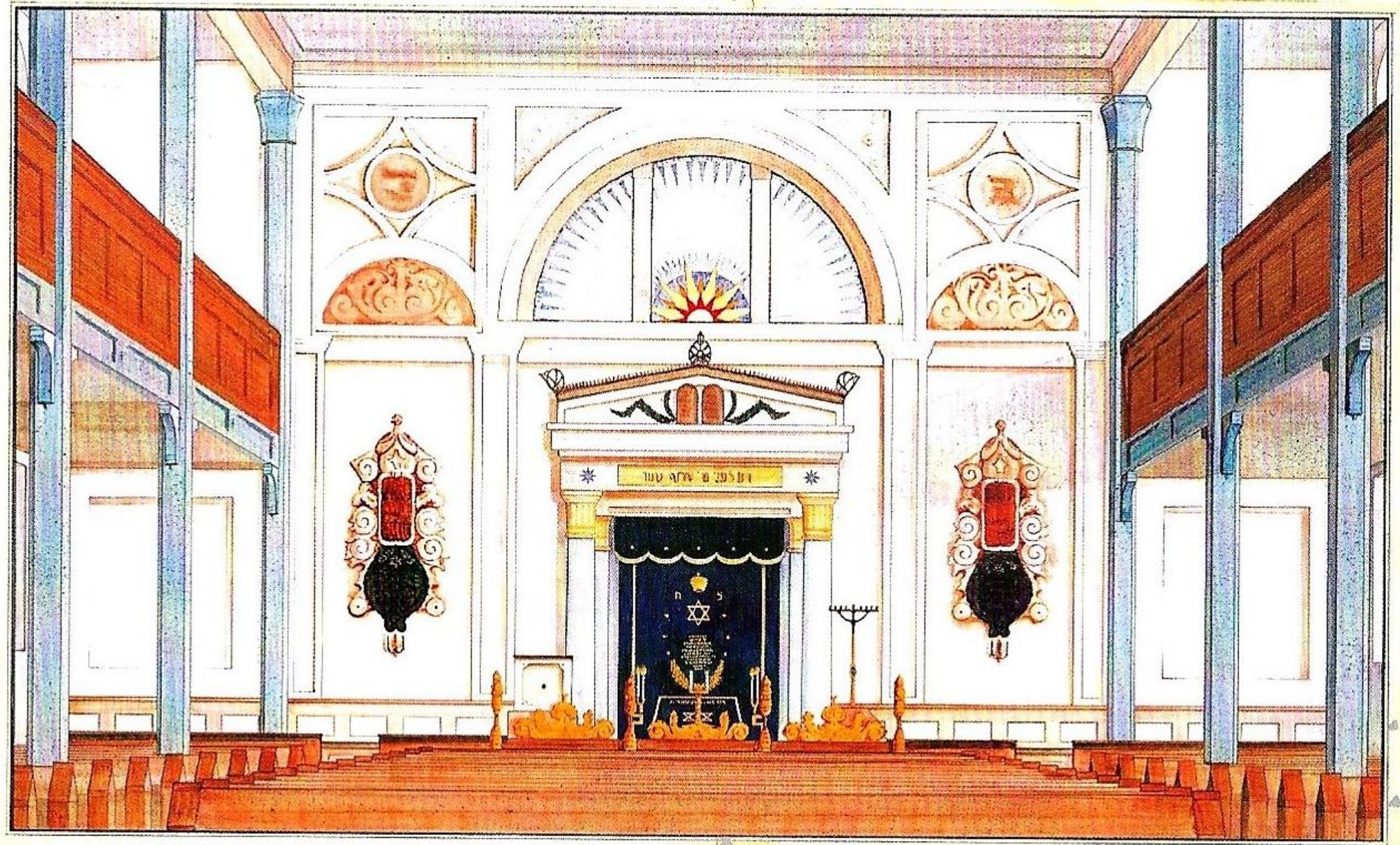


Jüdisches Leben in Gailingen

Arbeitsauftrag

-Betrachte die Bilder.

-Formuliere Beobachtungen, Eindrücke und Fragen.



Innenraum der Gailingen Synagoge. Sie wurde 1843 erbaut. © Jüdisches Museum Gailingen.



Synagoge mit Schulhaus. In dem ehemaligen Schulhaus ist heute das Museum untergebracht. Fotografie vor 1938. © Jüdisches Museum Gailingen.

Gailingen. Synagogenhof

Der Platz, auf dem die Synagoge stand. © Carsten Arbeiter.



תעודה
(Zeugnis)

für den Schüler der 4. מלקה (Klasse)
die Schüler

Mose Weinberger משה בן שרגא הלוי

פסח (Ostern)

הנהגה (Betragen)	התמדה (Fleiß)	הצלחה (Fortgang)										הערה (Bemerkung)
		חוכש Chinosch	תפלה Gebetbuch	ספרות Bibel	דקדוק Grammatik	העתיקה Übersetzen	קריאה Lesen	כתיבה Schreiben	בנין mündlich	עברית neuhebräisch	מסורות Mischnaiot	
1	1	1	1			1-2		1-2				

Gailingen), den 15. 11. 38/14. 5698

ההנהלה (Die Schulverwaltung)

ההורים
(Unterschrift der Eltern)

Dr. Bohrer

מורה המלקה
(Klassenlehrer)

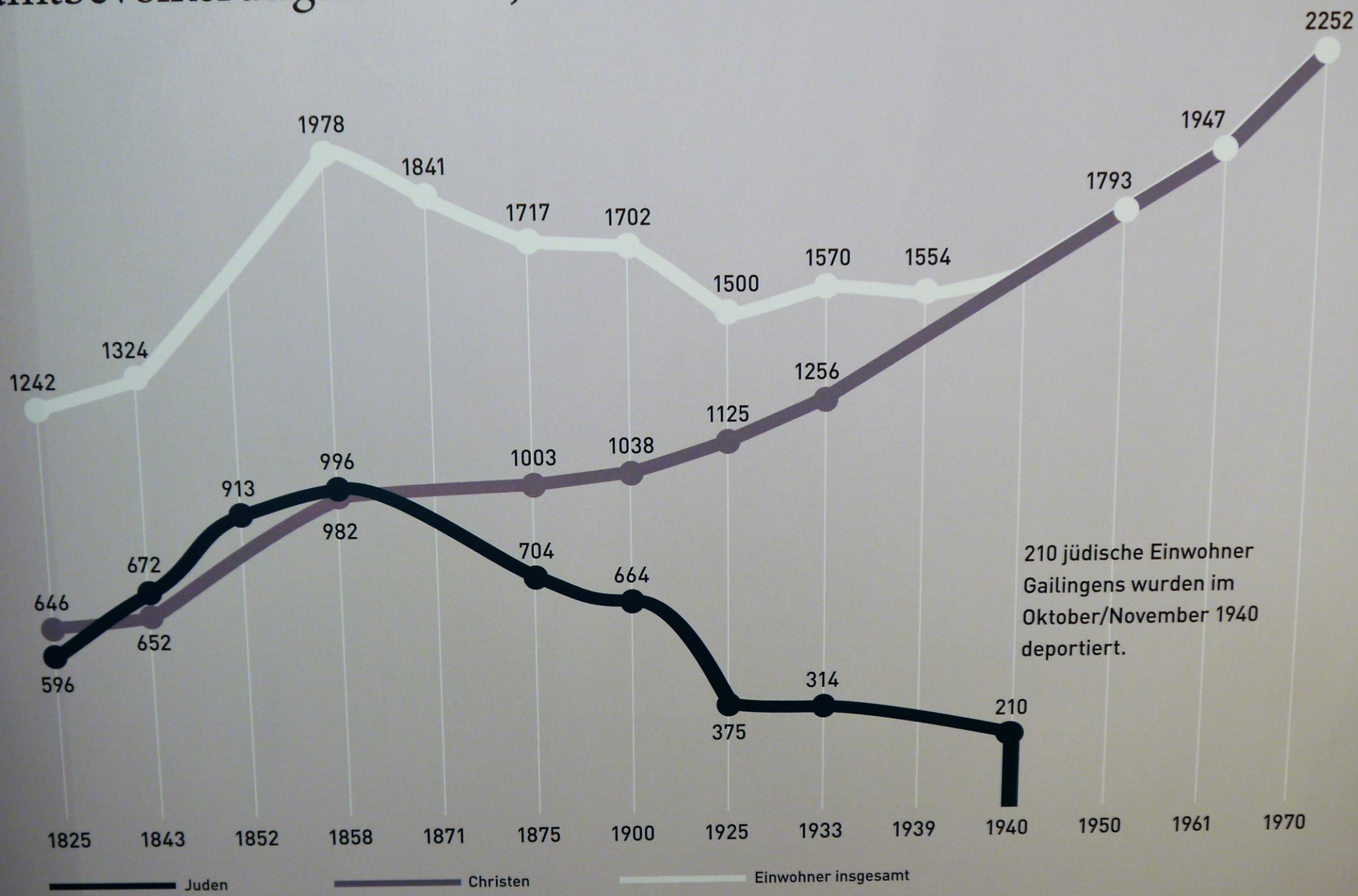
M...



Das heutige Museum war früher einmal das Schulhaus der jüdischen Gemeinde.

© Jüdisches Museum Gailingen & Carsten Arbeiter (Bild rechts).





210 jüdische Einwohner Gailingens wurden im Oktober/November 1940 deportiert.

Bevölkerungs-
entwicklung
Gailingens.
© Jüdisches
Museum
Gailingen.



Leopold Hirsch Guggenheim wurde 1870 der erste deutschjüdische Bürgermeister Gailingens und Badens.
© Jüdisches Museum Gailingen.



Umzug zum jüdischen
Purim-Fest 1909.

© Jüdisches Museum Gailingen.

Eure Fragen...